

# KFG forum grischun

Nr. 20 Herbst 2007

Christiana Spescha, Andiast

## 21 d'avrel 2007 – l'uniun da dunnas Trun festivescha il jubileum da 100 onns.

Suenter in survetsch divin cun Sur Ernst Fuchs – accompignaus dalla grupp d'harmonicas – astga l'uniun da dunnas prender encunter auguris dall'uniun da giuventetgna. Duront igl appetiv avon baselgia embelescha la musica cun engins tocs la fiasta. Rodund 150 persunas han dau suatientscha agl invit, sco delegadas dalla Cadi, representants(tas) dall'uniun cantonala da dunnas grischun e dalla vischnaunca politica.

Tier ina grondusa tratga da plirs gangs ella Casa Depuoz han ins astgau guder differentas attracziuns e l'uniun da dunnas Trun ha adina puspei saviu retscheiver gratulaziuns.

Barla Tuor, la quala ei sefetschentada cun la cronica, ha mess avon tala cun bien humor alla societad.

Aschia ei l'uniun da mummas vegnida fundada ils 8-9-1907 cun 89 commembras e cun il preses Canon A. Brugger. Ils emprems onns ha l'uniun s'occupau principalmein cun l'educaziun ed cugl asyl d'affons (oz scoletta). 1951/52 ha l'uniun da mummas cumprau sulom e baghegiu ina «casetta dalla scola pinta» per la summa da frs. 27 000.–. 1956 ei igl emprem comité cun la presidenta Carlina Quinter-Pajarola; il cudisch da cassa ed il protocol vegnevan denton vinavon menai e secrets dil preses. 1958 ha gl'emprem viadi cun 130 mummas giu liug a Turitg. Ils 20-11-1962 surdat sur Canon Gieri Candinas final-



mein il cudisch da cassa ed il protocol al comité – ussa sut il tgamun da Alice Tomaschett-Deplazes. Tochen 1964 havevan las radunonzas liug en baselgia – silsuenter en casa da scola. Naven dils onns 70 ha l'uniun da dunnas s'engaschau en differentas activitads sco p.ex. dretg da votar, vestgius da dumengi'alva, midada dil num e statuts, differents engaschis socials sco agid da casa (pli tard spitex), scolaziuns, occurenzas e cuors, nova grupp da mummas cun affons e bia

bia auter. 1995 ein las dunnas da Schlans vegnidas pridias si ell'uniun. L'annuala comporteva tochen 1975 frs. 2.–; dapi igl onn 2002 frs. 20.–.

Naven digl onn 1956 tochen oz ha l'uniun da dunnas Trun giu 10 presidentas; uss en uffeci ei Anita Orlik-Vincenz.

All'uniun da dunnas Trun vinavon in bien reusir e buna curascha en lur engaschi e lavur!

Elke Larcher, Müstair

# Klostermuseum St. Johann Müstair: UNESCO Welterbe und lebendiges Kloster

Im östlichsten Winkel der Schweiz, in Müstair, scheint die Zeit still zu stehen. Doch der Schein trügt. Das Kloster St. Johann ist seit 1200 Jahren ein lebendiges Kloster. Zunächst waren Mönche hier und ab dem 12. Jahrhundert wurde das Kloster zum Frauenkonvent. Archäologen und Restauratoren, Kunsthistoriker und Architekten arbeiten täglich in der Klosteranlage: Es wird geforscht und restauriert. Die Kirche mit ihren karolingischen und romanischen Wandmalereien und das neue Museum im Plantaturm locken 364 Tage im Jahr Besucher und Touristen aus nah und fern an.

Die Legende erzählt, dass der Frankenkönig Karl der Grosse persönlich die Errichtung des Klosters St. Johann in Müstair angeordnet habe. Er war nach seiner Krönung zum König der Langobarden 774 auf dem Umbrailpass in einen Schneesturm geraten und heil davon gekommen. Als Dank liess er das Kloster in Müstair errichten.

Der Museumsbesucher passiert die Heiligkreuzkapelle aus dem 8. Jahrhundert und den Friedhof, um in die Klosterkirche zu gelangen, ein einzigartiges Juwel

mit mittelalterlichen Wandmalereien und der Monumentalstatue Karls des Grossen. Die Kirche war zu karolingischer Zeit bis in den letzten Winkel ausgemalt. Die Fresken reihen sich wie in einer Bildgeschichte aneinander. Sie erzählen die Geschichte Davids aus dem Alten Testament, die Geschichte und das Wirken Jesu sowie die Schicksale der Apostel. Im Unterschied zu den heute in Rottönen scheinenden karolingischen Malereien, leuchten die romanischen Fresken in den Apsiden farbig. Sie stammen aus der Zeit um 1200 und stellen das Gastmahl des Herodes und die Enthauptung Johannes des Täufers, die Steinigung des Hl. Stephanus, die Kreuzigung des Hl. Petrus und die Enthauptung des Hl. Paulus dar. In der Reformationszeit beschloss die damalige Äbtissin Barbara von Castelmur, die Klosterkirche als Pfarrkirche für das Dorf zur Verfügung zu stellen. Dieses Vorgehen hat wesentlich dazu beigetragen, dass das Dorf Müstair katholisch blieb und nicht wie alle anderen Dörfer im Tal zum Protestantismus übertrat. Von der Kirche aus betritt der Besucher durch eine kleine Tür den Kreuzgang,

wo der Museumsrundgang unter Begleitung einer kundigen Führerin beginnt. Der grösste Teil der Exponate befindet sich im Plantaturm, dem wohl ältesten Wohnturm des Alpenraumes. Zu erleben sind 1200 Jahre Bau- und Zeitgeschichte. Der Besucher erfährt so manches über die Geschichte des Klosters und die strategische Wichtigkeit dieses Ortes, er macht sich ein Bild davon, wie die Nonnen früher gelebt haben und – wenn er Glück hat – kann er vielleicht sogar einer Schwester bei der Gartenarbeit zusehen. Altes und Neues, Arbeit und Gebet fügen sich im Kloster St. Johann harmonisch zusammen.



*Die Schwestern beim morgendlichen Chorgebet in der Nonnenempore der karolingischen Kirche*

Sr. Pia Willi OSB, Priorin

## Die Benediktinerinnen im Kloster St. Johann in Müstair



*Crux Sancti Patris Benedicti, umgeben von Bildern des klösterlichen Lebens*

Im Münstertal, einem der reizvollsten Südtäler Graubündens, liegt unser Kloster St. Johann. Das im späten 8. Jahrhundert als Mönchskonvent gegründete und seit dem 12. Jahrhundert ununterbrochen bestehende Frauen-

kloster hat also dem Dorf und dem Tal seinen Namen gegeben. Wir Schwestern leben nach der Regel des Hl. Benedikt, der von 480–547 lebte. Seine Regel, die auf dem Evangelium beruht, zeichnet sich aus durch weise Masshaltung und eine bleibend gültige Spiritualität. Unser ganzes Leben, Gebet und Arbeit, soll ein Leben vor Gott und ein Gottesdienst sein. Um mit Gott verbunden zu sein, versammeln wir uns täglich zu bestimmten Zeiten zum Gebet. Wir beten die Psalmen – sie sind ein Sprechen mit Gott – und lesen Texte der Bibel und der Kirchenväter. Wenn wir betend in Gottes Gegenwart stehen, so nicht nur in unserem Namen, sondern im Namen aller Menschen, die Gott suchen.

Die Arbeiten in unserer Gemeinschaft sind vielfältig. Wir verrichten die verschiedenen Hausarbeiten und ziehen im Garten biologisches Gemüse. Es gibt in Kirche und Sakristei zu tun, auch Büroarbeiten werden besorgt. Im Winter entstehen feine Seidenstickereien für Bündner Festtagstrachten und Filet-Vorhänge, welche die Häuser schmücken. Mit Hilfe unserer Angestellten führen wir ein Museum, einen Klosterladen und ein kleines Gästehaus. Unsere Gemeinschaft zählt gegenwärtig 12 Schwestern. Wir dürfen in Stille und Frieden miteinander leben und hoffen, den Menschen, die bei uns ein- und ausgehen, Ruhe und Geborgenheit schenken zu dürfen.

## Kursausreibungen September – Dezember 2007

## In Kürze

### September

#### «Selbst. Bewusst. Sein» Nonverbale Kommunikation – ein Schlüssel zum Erfolg

- Was wird alles unter nonverbaler Kommunikation verstanden?
- Was ist Körpersprache und wie wird sie eingesetzt?
- Wie können Sie Ihr persönliches Erscheinungsbild optimieren?
- Wie gross ist die Bedeutung des ersten Eindrucks?

**Referentin:** Susanne Morgenthaler, Trainerin für nonverbale Kommunikation und Coach FH systemisch-lösungsorientiert

Donnerstag, 27. September 2007,  
20.00 Uhr

im Kirchgemeindehaus Titthof Chur  
Eintritt Fr. 10.00

**Anmeldung:** 20. September 2007

#### Wallfahrt nach Müstair – Kloster St. Johann und ins Vinschgau

Ab Chur Fahrt Richtung Thusis–St. Moritz–Zernez über den Ofenpass nach Müstair. Nach Ankunft Besichtigung der Klosterkirche St. Johann und Führung durch das Klostermuseum. Anschliessend Weiterfahrt nach Glurns (Vinschgau), einem mittelalterlichen Städtchen mit Mauern, Wehr- und Tortürmen. Abendessen und Übernachtung in Laatsch. Nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche Laatsch besuchen wir Laas, bekannt durch sein «weisses Gold», den Marmor. Die Rückfahrt erfolgt über den Reschenpass via Nauders–Engadin.

Samstag/Sonntag,  
29./30. September 2007

**Abfahrt** 07.00 Bahnhof Chur  
**Kosten** Fr. 220.00 Reisekosten, Führungen, Übernachtung mit Frühstück, Mittagessen und Nachtessen (exkl. Getränke)

Bezahlung mit Einzahlungsschein vor der Reise.

**Anmeldung** bis Ende August 2007

### Oktober

#### Präsidentinentagung – www.kfg.ch.vu

Wer kennt sie bereits, unsere Homepage?

Wir haben sie überarbeitet und bedienungsfreundlicher gestaltet. An diesem Nachmittag möchten wir euch die NEWS, die unter anderem auch ein Instrument für die Vorstandsfrauen der Ortsvereine sind, näher bringen.

Als zweiten Schwerpunkt unserer Tagung möchten wir den Austausch untereinander ermöglichen. Wir sehen jeweils an den Talschaftskonferenzen, wie wichtig dieser Aspekt ist, und wir möchten daher Zeit und Raum für die Diskussion untereinander auch auf kantonaler Ebene geben.

Dienstag, 2. Oktober 2007  
15.30–18.30 Uhr

im Centrum Obertor Chur

**Anmeldung:** 25. September 2007

#### Incontro Mesolcina a Roveredo

Dienstag, 9. Oktober 2007

### November

#### «Nacht der Lichter»

Ein Abend mit Taizéliedern und Gebeten in der Katherdrale Chur  
Freitag, 16. November 2007,  
20.00 Uhr

#### Eröffnung Weihnachtsbriefkasten

Freitag, 30. November 2007

### Dezember

#### Adventsfeier des KFG

Donnerstag, 13. Dezember 2007  
14.30 Uhr

Krypta Priesterseminar St. Luzi Chur  
Unkostenbeitrag

**Anmeldung** bis 10. Dezember 2007

.....  
**Anmeldungen bitte an:**

Kath. Frauenbund Graubünden  
Welschdörfli 2, 7000 Chur  
081 252 57 24, kfg-chur@bluewin.ch

#### Schweizerische DV in Hergiswil

Am 2. Juni 2007 lud der SKF zur Delegiertenversammlung nach Hergiswil. Die Tagung stand unter dem Motto «Wasser». Allen Geschäften wurde einstimmig zugestimmt. Die Mitgliederbeiträge bleiben fürs nächste Jahr gleich. Interessant wurde von den Hilfsprojekten des Eliabethenwerkes berichtet. Zum Tagungsthema «Wasser» setzte eine spirituelle Reise in Bild und Wort den Schlusspunkt.

#### Kantonale GV in Cazis

Die GV des Kantonalverbandes fand am 5. Juni 2007 in Cazis statt. Bei herrlichem Wetter konnten zahlreiche Frauen zum Morgencafé im Garten der Klinik Beverin begrüsst werden. Die Geschäfte gingen alle einstimmig über die Bühne. Vor dem Mittagessen traf man sich in der berühmten Steinkirche zum Mittagsgebet. Am Nachmittag informierte Frau Dr. von Blumenthal über die Psychiatrischen Dienste Graubünden. Ein grosser Dank gebührt dem Ortsverein Cazis, dem die Organisation des gelungenen Anlasses oblag.

#### Arosa

Am Samstag 23. Juni 2007 feierte der kath. Frauenverein Arosa sein 50-jähriges Bestehen. Die Jubiläumsfeierlichkeiten begannen mit einem Apéro und einem Mittagessen in der «Alpensonne». Anschliessend fand die GV mit einem Rückblick auf 50 Jahre Frauenverein Arosa statt. Der Kantonalvorstand gratuliert von Herzen zum langjährigen Bestehen und wünscht für die nächsten 50 Jahre alles Gute.

#### Neu: Begleitete Selbsthilfegruppe für gewaltbetroffene Frauen

Gewalt in Ehe und Partnerschaft ist eine weit verbreitete Realität. Die Selbsthilfegruppe richtet sich an Frauen, die aktuell oder in der Vergangenheit seelische und körperliche Gewalt in der Partnerschaft erleben/erlebt haben. Leitung: Manuela Perrinjaquet, Sozialpädagogin, und Bettina Joos Lopez, Atemtherapeutin IKP.

**Die Gruppe trifft sich zweimal pro Monat (Donnerstag) in Chur. Kosten: Fr. 15.– pro Abend. Kinderbetreuung nach Absprache möglich. Info und Anmeldung: 081 651 23 83 oder 079 655 59 45**

## Persönlich

In den nächsten Ausgaben des forum grischun möchten wir Vorstandsfrauen oder Präsidentinnen aus Ortsvereinen vorstellen. Den Anfang machen wir mit **Frau Vreni Jäggi-Spadin, Präsidentin des kath. Frauenvereins Chur**. Sie ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder. Ihre Hobbys sind Lesen, Wandern, Langlaufen, Reisen und Freiwilligenarbeit.

Der kath. Frauenverein Chur wurde 1875 gegründet und zählt ca. 1250 Mitglieder. Im Vorstand arbeiten 9 Frauen mit. Vreni Jäggi-Spadin betreut das Ressort Erwachsenenbildung.

*Was ist für Sie persönlich der wichtigste Anlass im Jahresprogramm?* Der Weihnachtsbazar. Er beschäftigt den Vorstand und enorm viele Helferinnen über 5 Tage. Zusätzlich beanspruchen die Planung und die Herstellung der Artikel der Näh-, Strick- und Werkgruppen viel Zeit und Ideen.

Auch die jährliche GV ist mir ein grosses Anliegen. Ein erfreulicher Rückblick und besonders die persönliche Begegnung mit den Mitgliedern geben Motivation für ein neues Vereinsjahr.

*In welchem Bereich sehen Sie im Moment Handlungsbedarf?* Für das Ressort «Junge Frauen» werden dringend 1–2 Leiterinnen gesucht. Auch unser «Stadtverein» leidet an Mitgliederschwind.

*Was wünschen Sie sich persönlich für die Zukunft des Vereins?* Wir sollten Traditionen überdenken, der Zeit anpassen und vorwärts schauen. Neue Ideen einbringen und unterstützen, so dass ein Fortbestehen gesichert ist.

*Können Sie kurz eine lustige Episode aus dem Vereinsleben erzählen?* Am Weihnachtsbazar vor etwa drei Jahren hatten wir neu Fleischkäse auf dem Menuplan. Im Vorstand wurde über die Menge im Voraus gründlich beraten, aber oh Schreck, um 12.15 Uhr war der Fleischkäse aufgegessen und etwa 80 weitere Personen warteten auf ihr Mittagessen! Ich musste schnell handeln. Entschlossen plünderte ich die Migros: 100 Paar Wienerli überbrückten die Versorgungslücke.

*Was bringt Ihnen die Arbeit im Frauenverein?* Ich erlebe Genugtuung, Freude,

## Agenda

### September

Sa 08. **Begegnungstag alleinstehender Frauen der Region Albula/Surses**

Do 27. **«Selbst.Bewusst.Sein»**

**Nonverbale Kommunikation – ein Schlüssel zum Erfolg**

20.00 Uhr Kirchgemeindehaus Titthof, Chur

Referentin Susanne Morgenthaler

Sa/So

29./30. **Wallfahrt nach Münstair – Kloster St. Johann und ins Vinschgau**

Abfahrt 07.00 Uhr Bahnhof Chur

### Oktober

Di 02. **Präsidentinentagung – [www.kfg.ch.vu](http://www.kfg.ch.vu)**

15.30–18.30 Uhr im Centrum Obertor, Chur

Di 09. **Incontro Mesolcina a Roveredo**

### November

Fr 16. **«Nacht der Lichter»**

Ein Abend mit Taizé-Liedern und Gebeten in der Kathedrale, Chur

20.00 Uhr

Fr 30. **Eröffnung Weihnachtsbriefkasten**

An der Poststrasse in Chur

### Dezember

Do 13. **Adventsfeier des KFG**

14.15–16.30 Uhr in der Krypta des Priesterseminars St. Luzi, Chur



## Ausfliegen mit PostAuto?

Hochzeitsfahrten, Firmen-, Schul- und Vereinsausflüge nach Mass.

Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte, unsere Spezialisten beraten Sie gerne.

PostAuto Schweiz AG, Region Graubünden, 7001 Chur

Tel. 081 256 31 63, [www.postauto.ch/graubuenden](http://www.postauto.ch/graubuenden)



**PostAuto**  
DIE POST

Zufriedenheit und sie ist ein Ausgleich zu meiner Alltagsarbeit.

Herzlichen Dank Vreni Jäggi-Spadin für das Gespräch und weiterhin viele spannende Momente in der Vereinsarbeit.

### Impressum

KFG-forum Nr. 20 Herbst 2007

Informationsblatt des Katholischen Frauenbundes Graubünden KFG

Centrum Obertor, Welschdörfli 2, 7000 Chur,

Telefon 081 252 57 24

[kfg-chur@bluewin.ch](mailto:kfg-chur@bluewin.ch), [www.kfg.ch.vu](http://www.kfg.ch.vu)

Auflage: 650 Ex.

Layout & Druck: Spescha e Grünenfelder, Ilanz